

Adnan Khashoggi

Dieser Text ist auch in den folgenden Sprachen verfügbar:

1. Biographie

Adnan Khashoggi wurde am 25 Juli 1935 als ältester Sohn des persönlichen Arztes des saudischen Königs Ibn Saud in der heiligen Stadt Mekka geboren. Seine Familie war türkischer Abstammung und seine Schwester mit ihrem Mann Mohammed Al-Fayed waren die Eltern von Dodi Al-Fayed, der in dem gleichen Autounfall starb wie Lady Diana.[1]

Khashoggi besuchte das Victoria College in Alexandria, eine exklusive Schule für die Elite des Nahen Osten und studierte später Ingenieurwissenschaften am Chicago State College in Kalifornien. Als er lukrative Möglichkeiten erkannte US Konzerne mit saudischem Geld zu verkuppeln brach er sein Studium ab.[2] [3]

Khashoggi war erst 26 Jahre alt aber bereits bestens unter den saudischen Führungskräften vernetzt als er von Lockheed Martin eingestellt wurde. Er pflegte enge Beziehungen mit Prinz Sultan, dem späteren Verteidigungsminister und Prinz Fahd, der einst König werden würde.[4] Bei Lockheed Martin bekam Khashoggi \$106mio Provision allein in den Jahren 1970 bis 75. Welchen Teil des Geldes er als Bestechungen und kommerzielle Verbindungen weitergab und wie viel davon er behielt ist unklar.[5]

1970 wurde Khashoggi zudem ein Agent für die Firma Northrop, von denen er angeblich \$54 Millionen erhielt. [6] Er wurde der Firma von Kermit Roosevelt, dem Enkel des US-Präsidenten Theodore Roosevelt, empfohlen, der zudem eine Schlüsselrolle im US-Britischen Coup von 1952 in Iran einnahm, der den dortigen Shah an die Macht brachte.[7] Zudem ist bekannt, dass er Deals für britische Firmen, Marconi und Westland Helicopters mitbeschafft hat.[8]

Als Khashoggi bei dem Verkauf von C-130 Flugzeugen seine Provision von zwei auf acht Prozent erhöhen wollte bemerkte ein Lockheed Martin Manager: „Wir haben keine Ahnung, ob diese sogenannte „Unter dem Tisch Kompensation“ jemals bei saudischen Funktionären ankommt oder einfach auf dem Bankkonto unseres Beraters liegen bleibt.“[9]

Lockheeds damaliger Vize-Präsident für internationales Marketing sagte einmal über ihn: “Er ist in jeder praktischen Hinsicht ein Marketing Zweig von Lockheed. Adnan kümmert sich nicht nur um den Erstkontakt, sondern legt eine Strategie sowie regelmäßige Ratschläge und Analysen vor.”[10]

Khashoggi hatte einflussreiche Kontakte in den USA. Er freundete sich mit Richard Nixon an, die beiden speisten zusammen in Paris und er stellte Nixon einflussreichen Individuen des Nahen Osten vor. Als Nixon 1968 zum Präsidenten gewählt wurde, hatten sie weiterhin private Treffen und es wird gemunkelt, Khashoggi habe Millionen in Nixons Wiederwahlkampagne von 1971 fließen lassen.[11]

In den frühen 1980ern wurde Khashoggis Vermögen auf \$4bn geschätzt, womit er einer der reichsten Männer der damaligen Welt wäre. Es wird angenommen er habe zwölf Grundstücke besessen, darunter solche in Marbella, Paris, Cannes, Madrid und Monte Carlo. Er besaß einen Stall voller arabischer Pferde, 200 exotische Tiere, 100 Limusinen und eine \$75mio teure Yacht, die später in dem James Bond Film „Sag niemals nie“ benutzt und schließlich an Donald Trump verkauft wurde. [12]

Am Ende des Jahrzehnts jedoch, schmälerte sich sein Vermögen zusehends, in Folge einer übermäßig luxuriösen Lebensweise und der öffentlichen Zurschaustellung seines Reichtums. Khasoggi hatte sich unterdessen eine schlechte Reputation im Waffengeschäft eingehandelt, da er second-hand Ware als neu zu verkaufen versuchte und wiederholt Bestechungsgelder versprach, die er dann nie zahlte. Laut einem anderen Waffenhändler, Joe der Hovsepian, versprach er angesichts physischer Gewaltandrohungen nie wieder mit Waffen zu handeln.[13]

Am 19. Juli 1989 landete er in Handschellen und in Begleitung der schweizerischen Behörden in Genf. Er wurde angeklagt dem ehemaligen Präsidenten der Phillipinen Ferdinand Marcos und dessen Frau Imelda geholfen zu haben die Phillipinen um rund \$160mio mit Hilfe illegaler Immobilien betrogen zu haben.[14] Er wurde später in einem Deal in einer Reihe von Abmachungen mit den Staatsanwälten und der Security and Exchange Commission (SEC) freigesprochen. 1997 stellten die thailändischen Behörden einen internationalen Haftbefehl gegen ihn aus. Khashoggi wurde damals mit dem beinahe-Zusammenbruch der Bankog Bank of Commerce in Verbindung gebracht, da er Dokumente gefälscht und \$77 Millionen veruntreut zu haben. [15] 2010 nahm die SEC erneut Ermittlungen gegen ihn auf, diesmal wegen Aktienmanipulation. Er selbst und seine Firmenmitarbeiter stimmten einem Vergleich zu ohne die Anklage zu bestätigen oder ab zu streiten.[16]

Im März 2003 warf ihm Seymour Hersch in der Zeitung „New Yorker“ vor, sich kurz vor der Invasion im Irak, mit dem Vorsitzenden des US Verteidigungsausschusses, Richard Perle, getroffen zu haben. Er soll ein Mittagessen im französischen Marseille organisiert haben, an dem er selbst, Perle und der saudische Industrielle Harb Saleh al-Zuhair teilgenommen haben. Laut Khashoggi war das Treffen dazu bestimmt Perle saudischen Investoren für seine Risikokapitalfirma Tirreme, vorzustellen. [17]

Khashoggi war dreimal verheiratet und hatte acht Kinder. Fünf seiner Kinder bekam er mit seiner ersten Frau Soaya, geb. Sandra Daley, die später mit dem ehemaligen britischen Verteidigungsminister Jonathan Aitken Kinder bekam.[18]

Er starb am 6. Juni 2017 im Alter von 81 Jahren.[19]

2. Ausgewählte Fälle

Fall 1: Iran-Kontra Skandal 1986

Der Iran Contra Skandal war ein höchst kontroverses illegales Abkommen bei dem die Amerikaner Waffen an den Iran lieferten, der damals mit einem US-Waffenembargo belegt war. Die Einnahmen wurden dann eingesetzt, um rechte Nikaraguanische Rebellen, die so genannten Contras, zu unterstützen, die die linke Sadinista Regierung stürzen wollten. Dies war eine Verletzung des Boland Amendment Act, einem Gesetz, das 1983 verabschiedet wurde, um zu verhindern, dass die Regierung unter US Präsident Ronald Reagan die militärischen Aktivitäten in Nicaragua unterstützt.

Khashoggi soll einer der Mittelmänner zwischen Oliver North, einem Mitarbeiter des Nationalen Sicherheitsrates der USA und den Mullas in Iran bei den Verhandlungen gewesen sein. Er gab später an \$10mio bei der Beschaffung der Waffen für den Iran verloren zu haben. Die Ermittlungen des US Kongresses ergaben später, dass Khashoggi einen Großteil des Geldes für die Waffen von der Bank of Credit and Commerce International (B.C.C.I.) geliehen hatte. [20]

3. Zusätzliche Informationen

Literatur und Artikel zu Adnan Khashoggi

- [EN] Khashoggi's Fall, Vanity Fair (September 1989), Dominick Dunne. See here: <https://www.vanityfair.com/magazine/1989/09/dunne198909>
- [EN] The Pirate, AuthorHouse (1974), Harold Robbins: Novel's protagonist is based on Khashoggi
- [EN] The Richest Man in the World: Story of Adnan Khashoggi, Grand Central Pub (1988), Ronald Kessler

Zitat:

- "Was ich falsch gemacht habe? Nichts. Ich habe mich aus ethischen Gründen unethisch verhalten." [21]
-
-

- [1] Shadow World, Page 267
- [2] <https://www.theguardian.com/world/2017/jun/07/adnan-khashoggi-obituary>
- [3] <https://www.nytimes.com/2017/06/06/world/middleeast/adnan-khashoggi-dead-saudi-arms-trader.html>
- [4] Shadow World, page 266
- [5] Shadow World, page 266
- [6] <https://www.nytimes.com/1986/12/08/world/entangled-saudi-who-lives-like-king.html>
- [7] Shadow World, S. 267
- [8] https://www.independent.co.uk/news/long_reads/adnan-khashoggi-dead-saudi-arms-dealer-playboy-pleasure-wives-billionaire-lifestyle-wealth-profit-a7778031.html
- [9] Shadow World, S. 267
- [10] Shadow World, S. 266-267
- [11] Shadow World, S. 266
- [12] Shadow World, S. 267
- [13] Shadow World, S. 503
- [14] Shadow World, S. 501
- [15] <http://francegenocidetutsi.org/TheArmsFixers.pdf>
- [16] Shadow World, S. 502
- [17] <https://www.newyorker.com/magazine/2003/03/17/lunch-with-the-chairman>
- [18] <https://www.nytimes.com/2017/06/06/world/middleeast/adnan-khashoggi-dead-saudi-arms-trader.html>
- [19] <https://www.nytimes.com/2017/06/06/world/middleeast/adnan-khashoggi-dead-saudi-arms-trader.html>
- [20] <https://www.newyorker.com/magazine/2003/03/17/lunch-with-the-chairman>
- [21] https://www.independent.co.uk/news/long_reads/adnan-khashoggi-dead-saudi-arms-dealer-playboy-pleasure-wives-billionaire-lifestyle-wealth-profit-a7778031.html